

Hailey Wojcik

"Im Zwiebelsud"

Visit "[Im Zwiebelsud](#)" on MotoLyrics.com

Jeden Tag zum Fr?hst?ck i?t er
Seine essigsaueren Schweinskn?cherl
Im Zwiebelsud. In d?nnem Rinnsal
L?uft Schwei? aus dem Hut,
Die Gesichtsseite entlang in den Kragen.
Er ben?tigte sehr viel, redete
Ununterbrochen, oder lie? seinen Zweifeln
Und ?ngsten vollen Lauf, und hoffte
Dabei auf irgendein Wunder, oder
Eine Erl?sung, indem ihm ein anderer
Sagte, was er zu tun h?tte,
Hoffte auf eine Eingebung anderer,
Die bereitwillig ihm soufflierten,
Ohne da? sie sich bewu?t waren,
Dergleichen zu tun.
Zur gleichen Zeit, an einem anderen
Ort:
Die Luft steht still, und eine
Sonne k?mpft sich bis zur Erde.
Dumpf und fahl und ohne Ganz.
Die Stirn des Mondes blutet.
Eine handfl?che aufgerissen, erhebt
Sich ein schmutziges St?ck Leben
Und reibt an kranker Rinde
F?ulnis ab. Ein K?rper ohne Seele
D?mmert an braunem Rinnsal dahin.
?lverklebt der Lippen Gestammel.

Visit [Hailey Wojcik](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.